

Heiko Vogel entlassen beim FC Basel

Romanshorn/Basel [ENA] Gerstern Nachmittag um 14.30 Uhr kann die Nachricht, die viele FC Basel-Fans in einen Schockzustand versetzte: FC Basel entlässt seinen Trainer Heiko Vogel per sofort und stellt den stellenlosen Murat Yakin als sein Nachfolger ein. Viele Fans konnten das nicht begreifen.

Vor einer Woche sagte der Vorstand, es gibt keine Diskussion um den Trainerjob. FC Basel halte an Heiko Vogel fest. Als man gestern kurz vor 15.00 Uhr den Pressemitteilung entnahm, war Heiko Vogel als Trainer vom FCB entlassen. Murat Yakin, der Ex-Trainer vom FC Luzern wird sein Nachfolger. Ist das nicht von langer Hand geplant? Als der ehemalige Trainer von Basel von Basel im Oktober 2011 Basel verliess und wechselte zum HSV, sprach man dann schon von Murat Yakin, der aber immer noch einen Vertrag mit dem FC Luzern hatte. Also entschloss man sich, dass man den Assistenztrainer Heiko Vogel Interimistisch das Team bis Ende 2011 leiten soll.

Nach den grossen Erfolgen in der Champions League wurde er Mitte Dezember 2011 zum Cheftrainer mit einem Vertrag bis 2014. Er holte mit dem Baslern das Double (Meistertitel und Cupsieger) und in der Championsleague kam der FCB bis zum 16tels-Final. Der FCB verlor gute Spiele nach dieser Saison: Xherdan Shaqiri (Bayern München), Granit Xhaka (Borrussian Möchengladbach), sowie auch Beni Huggel, Chipperfield und Abraham sind nur die Besten, die den Club verliessen. Diese mussten natürlich ersetzt werden mit Spieler wie Mohamed Salah, Marcelo Diaz, David Degen, usw.

Durch diese Neuformatierung braucht der FC Basel seine Zeit und den 4.Tabellenrang ist nicht super, aber auch nicht schlecht. Sie haben genau soviel Punkte, wie letztes Jahr. Das letzte Pflichtspiel gewann der FCB gegen Servette Genf mit 3:2 und am Freitag war ein Testspiel gegen Wohlen wo man sogar 7:0 spielte. Also warum dem Trainer entlassen? Man ersetzt Heiko Vogel durch einen Trainer, den man im August entliess wegen Erfolglosigkeit ! Luzern steht auf dem zweitletzten Tabellenrang ... ist das nicht etwas komisch?

Auf der Pressekonferenz sage der Präsident Bernhard Heusler zuerst: «Die Entscheidung ist weder persönlich gegen Heiko Vogel, noch wegen eines konkreten Verhaltens von Heiko Vogel gefallen.». Vielmehr sei es eine «zwei- bis dreiwöchige Analyse mit etlichen Gesprächen auch mit Heiko Vogel» gewesen, die zur Entscheidung geführt habe, sagt Heusler. Aber Heiko Vogel kam gerade vom Tegernsee, also wusste er gar nichts, als er gestern Mittag in Basel eintraf. Heussler weiter: «ist die Entscheidung nicht punkte- oder rangabhängig.» und weiter führte er aus: «Die positive Tendenz fehlte. Wir waren unterschiedlicher Auffassung, wie die Mannschaft wieder in die Spur zurückkommt.»

Murat Yakin ging fast unter in den Fragen, die Heiko Vogel betrafen. Wollen wir mal sehen, was der neue Trainer machen wird, der vor nicht unlängst die Baseler-Fans als «niveaulos» bezeichnete, einer der bis 2006 sich auch in der Sonne der FCB-Fans wohl fühlte. Es liegt der Verdacht nahe, dass Heiko Vogel nur ein Spielball des Vorstandes war und als Murat Yakin freigestellt war, suchte man einen Grund (Erfolglosigkeit), denn man Vorschieben konnte, um den Platz freizumachen für Murat Yakin. Den nicht nur Heiko Vogel kämpfte mit Schwierigkeiten, auch der Spieler Alex Frei, der letztes Jahr die Baseler mit seinen Toren verwöhnte, traf schon längere Zeit nicht mehr. Wird er jetzt auch entlassen?